

Kartoffelpreise 38. KW 2024 alle Preise in €/dt		Mecklenb.-Vorp.			Brandenburg			Sachsen-Anh.			Thüringen			Sachsen		
		von - bis	Ø	VwØ	von - bis	Ø	VwØ	von - bis	Ø	VwØ	von - bis	Ø	VwØ	von - bis	Ø	VwØ
<u>Erzeugerpreis</u> , frei Erfasser oder Abpacker im Nahbereich, Handelsklasse I, lose, vor Abzug der Sortierkosten	festkochend	18,0 - 20,5	19,5	20,0	16,0 - 22,0	19,5	19,5	18,0 - 22,0	20,5	20,5	15,0 - 22,0	19,0	20,5	18,0 - 22,0	21,0	21,0
	vorw. festk.	18,0 - 20,5	19,5	20,0	16,0 - 20,5	19,0	19,0	18,0 - 22,0	20,0	20,0	13,0 - 22,0	18,0	20,0	18,0 - 22,0	20,0	20,0
	mehlig koch.	18,0 - 20,5	19,5	20,0	16,0 - 22,0	19,5	19,5	18,0 - 22,0	20,5	20,5	15,0 - 22,0	19,0	20,5	18,0 - 22,0	21,0	21,0
<u>Versandhandelsabgabepreise</u> lose	festkochend															
	vorw. festk.															
	mehlig koch.															
<u>Großhandelsabgabepreise</u> mit Sack Mindestliefermenge eine Palette	festkochend															
	vorw. festk.															
	mehlig koch.															
<u>Erzeuger- Verbraucher-Direktverkehr</u> 10/12,5 kg Säcke + 25 kg	festkochend	120,0						99,0								
	vorw. festk.															
	mehlig koch.															
<u>Abgabepreise für geschälte Kartoffeln</u> franco, Mindestliefermenge 50 kg roh	festkochend	102,0 - 129,0	111,5	111,5	93,0 - 129,0	105,0	105,0	102,0 - 137,0	114,5	114,5	106,0 - 129,0	116,5	116,5	106,0 - 129,0	116,5	116,5
	vorw. festk.	102,0 - 157,0	128,5	128,5	93,0 - 160,0	112,5	112,5	102,0 - 160,0	122,5	122,5	106,0 - 129,0	116,5	116,5	106,0 - 129,0	116,5	116,5
	mehlig koch.	102,0 - 129,0	111,5	111,5	93,0 - 129,0	105,0	105,0	102,0 - 137,0	114,5	114,5	106,0 - 129,0	116,5	116,5	106,0 - 129,0	116,5	116,5
<u>Abgabepreise für geschälte Kartoffeln</u> franco, Mindestliefermenge 50 kg gedämpft	festkochend	147,0 - 153,0	150,0	150,0	123,0 - 152,0	138,0	138,0	133,0 - 175,0	146,0	146,0	136,0 - 152,0	145,0	145,0	136,0 - 152,0	145,0	145,0
	vorw. festk.	130,0 - 153,0	143,5	143,5	123,0 - 152,0	140,0	140,0	133,0 - 175,0	146,0	146,0	136,0 - 152,0	145,0	145,0	136,0 - 152,0	145,0	145,0
	mehlig koch.	148,0 - 153,0	150,5	150,5	123,0 - 152,0	138,0	138,0	133,0 - 175,0	146,0	146,0	136,0 - 152,0	145,0	145,0	136,0 - 152,0	145,0	145,0
<u>Bezugspreise Packer</u> Land (auch Ausland), Sorte																
<u>Frittenrohstoff</u> 40 mm+; 360g UWG, ab Versandstation																
<u>Schälware</u> , ab Versandstation																
<u>Verarbeitungsrohstoff</u>																
<u>Futterkartoffeln</u>																

Bemerkungen:

Mecklenburg - Vorpommern

Die Erzeugerpreise für Speisekartoffeln bleiben auf dem Vorwochenniveau. Die Preisspanne liegt zwischen 18 und 20,5 EUR/dt, im Mittel bei 20 EUR/dt. Die Nachfrage in den Lebensmittelmärkten hat leicht zugenommen. Werbeaktionen in Großgebinden beleben das Geschäft. Im Discountbereich werden in der aktuellen Woche 10 kg ungewaschene Kartoffeln für 4,44 EUR angeboten. Bei günstigen Witterungsbedingungen sind die Erntearbeiten voll im Gange, teils ist die Hälfte der Knollen bereits im Lager. Die Kartoffelqualitäten passen. Regional wird von minimalem Wurmbefall berichtet. Die Preise für Schälkartoffeln verharren auf dem Vorwochenniveau.

Brandenburg

Die Erzeugerpreise für Speisekartoffeln verharren auf dem Niveau der vergangenen Woche. Die genannten Preise liegen zwischen 16 und 20,5 EUR/dt für vorwiegend festkochende Knollen, für mehlig kochende und festkochende Speisekartoffeln werden 16 bis 22 EUR/dt gezahlt. Der Absatz in den Lebensmittelmärkten hat mit den rückläufigen Tagestemperaturen zugenommen. Die Kartoffelernte läuft auf Hochtouren, regional haben Regenfälle die Rodearbeiten unterbrochen. Es wird weiterhin von hohen Ernteverlusten, insbesondere durch Tierfraß berichtet. An den Schälkartoffelpreisen hat sich im Vergleich zur Vorwoche nichts geändert.

Sachsen

Intensive Regenfälle haben die Kartoffelernte regional ausgebremst. Die kühleren Temperaturen und teils auch der Regen bieten günstige Ernte-, Transport- und Einlagerungsbedingungen. Bislang wurden Durchschnittserträge erzielt. Die Kalibergröße passt, der Anteil der Übergrößen ist, anders als gedacht, gering. Vereinzelt, je nach Einzelschlag, sind die Knollen durch Tiere geschädigt. Die Speisekartoffelpreise bleiben unverändert auf dem Vorwochenniveau stehen. Die Erzeugerpreise liegen zwischen 20 und 21 EUR/dt. Trotz anlaufender Werbeaktionen im Lebensmitteleinzelhandel und in den Discountern ist die Nachfrage der Endkonsumenten gering. Am Schälkartoffelmarkt verharren die Preise auf dem Niveau der vergangenen Woche. Der Absatz liegt längst nicht auf dem erhofften Niveau. Mit strauhelnder Wirtschaft geht auch die Anzahl der Kantinenessen zurück.

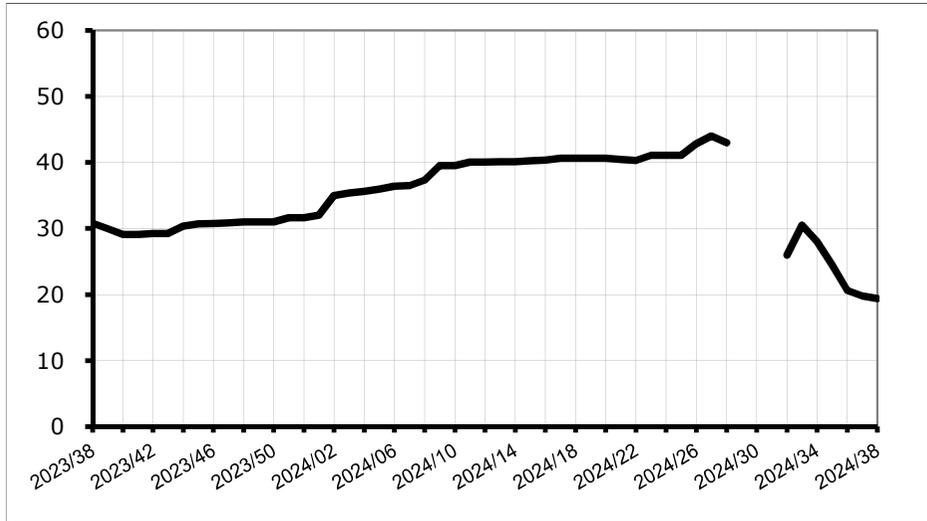
Sachsen - Anhalt

Das Niveau der Erzeugerpreise verharrt auf dem Niveau der vergangenen Woche. Sie liegen zwischen 18 und 22 EUR/dt für alle drei Sortentypen, im Schnitt bei 20 EUR/dt. Die Nachfrage nach Speisekartoffeln hat zugenommen und das Angebot ist kleiner geworden, da das Erntegut eingelagert wird. Der Druck aus dem Markt ist raus, die Preise stabilisieren sich. Je nach Region wird von minderen Kartoffelqualitäten, insbesondere durch Beschädigungen, aber auch von guten Qualitäten mit nur geringem Wurm- und Mäusefraß berichtet. Teils sind die Knollen sehr großfallend. Die Schälkartoffelpreise bleiben unverändert auf dem Vorwochenniveau.

Thüringen

Die Erzeugerpreise für Speisekartoffeln sind teils deutlich zurückgenommen worden. In den Lebensmittelmärkten laufen derzeit umfangreiche Werbeaktionen für gewaschene und ungewaschene Knollen. Die Gebindegrößen liegen bei 7,5; 10 und 25 kg. Teils laufen die Einkellerungsaktionen der Handelsketten erst in der kommenden Woche an. Regional haben Regenfälle das Kartoffelroden unterbrochen. Andernorts sind die Erntebedingungen gut, die Einlagerung läuft. Die Qualität der Speisekartoffeln ist überwiegend gut. Die Schälkartoffelpreise bleiben unverändert auf dem Vorwochenniveau.

Erzeugerpreis, vorw. festkochend



geschälte Kartoffeln, roh, festkochend

